

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

4.9.1854 (No. 242)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 242.

Montag den 4. September

1854.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme in die polytechnische Schule zu Karlsruhe betreffend.

Die Vorlesungen an der polytechnischen Schule zu Karlsruhe beginnen unwiderruflich am zweiten Oktober l. J.

Die Anmeldungen finden am 29. und 30. September l. J. bei dem Sekretariat der polytechnischen Schule statt.

Die Vorprüfungen werden am 30. September abgehalten, bis zu welcher Zeit die Anmeldungen persönlich geschehen sein müssen.

Die Neueintretenden haben vorzulegen:

- ein Alterszeugniß;
- ein Zeugniß über die Heimath;
- ein Attest von der zuletzt besuchten öffentlichen Lehranstalt oder — wenn eine solche nicht besucht worden wäre — ein Leumundszeugniß von der Ortsbehörde.

Minderjährige haben ferner vorzulegen:

- eine elterliche oder vormundtschaftliche, amtlich beglaubigte Erklärung, daß der Bögling mit deren Willen die Anstalt besuche, unter Zusicherung der Mittel zur Vollführung der Studien;
- die schriftliche Erklärung einer dahier wohnenden zuverlässigen Person, welche die nähere Aufsicht über den Schüler übernimmt.

Karlsruhe, den 30. August 1854.

Großh. Badische Direction der polytechnischen Schule.
Dr. Jh. Klauprecht.

Suppenanstalt.

In den Monaten Juli und August wurden in der Suppenanstalt dahier im Ganzen 12,197 Portionen Suppen abgegeben, und zwar:

gewöhnliche Suppen	11038 Portionen à 3 fr.	551 fl. 54 fr.
Krankensuppen	1159 " à 6 fr.	115 fl. 54 fr.
		<u>667 fl. 48 fr.</u>

Hievon wurden verkauft: 3276 Portionen à 3 fr. 163 fl. 48 fr.

Auf Rechnung des Elisabethenvereins abgegeben:

121 Portionen à 3 fr.	6 fl. 3 fr.
177 " à 6 fr.	17 fl. 42 fr.
	<u>23 fl. 45 fr.</u>

Auf Rechnung des Kreuzervereins abgegeben:

244 Portionen à 3 fr.	12 fl. 12 fr.
105 " à 6 fr.	10 fl. 30 fr.
	<u>22 fl. 42 fr.</u>

Auf Rechnung der Almosenkasse abgegeben:

760 Portionen à 3 fr.	38 fl. — fr.
53 " à 6 fr.	5 fl. 18 fr.
	<u>43 fl. 18 fr.</u>

Zuschuß des Frauenvereins 253 fl. 33 fr.

nämlich für die vom Vereine an Arme vertheilten

6637 Portionen à 3 fr.	331 fl. 51 fr.
824 " à 6 fr.	82 fl. 24 fr.
	<u>414 fl. 15 fr.</u>

Imml.

den 27. Septbr.

Imml.

Uebertrag 414 fl. 15 fr.

Hievon sind gedeckt durch die Einlagen in den Armenbüchsen (vom 28. Februar bis 3. August) und zwar:

durch jene am Vereinsladen mit	12 fl. 5 fr.
und " an der Suppenanstalt mit	11 fl. 13 fr.
	23 fl. 18 fr.

(hierunter waren 2 fl. mit der Bezeichnung „von Joseph und Friederike“ und 12 fr. Zeugengebühr von Hrn. C. Schönherr).

Es hat sonach die Vereinskasse den Betrag mit 390 fl. 57 fr.
zuzuschießen. Karlsruhe, den 1. September 1854.

Die Vicepräsidentin des Frauenvereins:
Emma v. Gemmingen.

vdt. Kniel, Verrechner.

Bekanntmachungen.

Zuml. 2.

Durch mehrere letztzeitige Bauveränderungen sind verschiedene alte Baumaterialien entbehrlich geworden, als:

- 1) circa 20 Centner Blei;
- 2) altes Schmied- und Gußeisen;
- 3) eine Parthie noch brauchbarer alter eiserner Defen;
- 4) verschiedene Fenster, Thüren und Thore, großentheils mit Beschlägen;
- 5) alte Holzwaaren.

Höherer Weisung zufolge sollen dieselben verwerthet werden, und laden wir sofort etwaige Kaufliebhaber zu einer am 19. d. M., Morgens 8 Uhr, im Großh. Feuerhause hier stattfindenden Versteigerung ein, woselbst man auch am Steigerungstage sich versammelt, und zu jeder Zeit durch den Hofbaucondukteur Herrn Mesmer, Einsicht nehmen und Auskunft erhalten kann.

Karlsruhe, den 1. September 1854.
Großh. Hofbau-Amt.
F. Serger.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 30. August 1854 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

101½ Mtr. Haber à 5 fl. 4 fr.	
Kunstmehl Nr. 1	20 fl. — fr.
Schwimmehel Nr. 1	18 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	15 fl. — fr.
per Malter oder 150 Pfund.	

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 30,943 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 24. bis
incl. 30. August 1854 147,766 Pfd. Mehl,
178,709 Pfd. Mehl,
davon verkauft 166,074 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 12,635 Pfd. Mehl.

Zuml. 2.
Am 15. n.
24. Sept.

**Liegenschafts- und Holzwaaren-
versteigerung in Karlsruhe.**

Aus dem Nachlasse der Holzhändler Wilhelm Schumacher'schen Eheleute in Karlsruhe werden Montag den 2. Oktober l. J., Morgens 10 Uhr, der Erbtheilung wegen folgende Realitäten auf dem Plage selbst öffentlich versteigert:

- 1) Ein zweistöckiges, massiv von Stein erbautes neues Wohnhaus, nach allen Seiten freistehend, und von eigenem Gut begrenzt, mit Dekonomiegebäude, Holzremisen und einem Gemüsgarten mit Gartenhaus und tragbaren Obstbäumen. Das Ganze, auf einem 2½ Morgen großen Holz-, Haus- und Hofraitheplatz stehend, liegt vor dem Ettlingerthor; Anschlag . 16,500 fl.
 - 2) Ein Morgen 2 Viertel Garten vor dem Ruppurrerthor; Anschlag 3,000 "
 - 3) Ein Viertel Garten vor dem Ettlingerthor, 2. Gewann 300 "
 - 4) Ein vollständiges Holzhandelgeschäfft, enthaltend alle Brennholzgattungen, alle Sorten von Schnittwaaren in guter trockener Qualität, von 1—3" stark, Fourniere von Palisander, Mahagony, Ahorn, Nußbaum in Masern; Anschlag 9,000 "
- Gesammtanschlag: 28,800 fl.

Das Ganze wird zusammen und einzeln aus-
geboten; der Zuschlag erfolgt sogleich bei annehmbarem Gebot.

Die Verkaufsbedingungen, welche sehr vorthelhaft für die Käufer gestellt sind, können täglich bei Herrn Julius Seisendorfer, Kaufmann dahier, dem Vormund der minderjährigen Erben, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. August 1854.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. Wehrle.

Ackerversteigerung.

Zuml.

**Dienstag den 5. September d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,** läßt Herr Seisensieder August Soder, Waser, dahier seinen ½ Morgen großen, zunächst dem Augarten gelegenen Acker, einseits Herr Seisensieder Appenzeller, anderseits Herr Thierarzt Fieg, auf dem unterzeichneten Bureau einer freiwilligen öffentlichen Versteigerung aussetzen. Indem man etwaige Liebhaber hiermit zum Steigerungsakt einladet, wird bemerkt, daß die Steigerungsbedingungen inzwischen diesseits zur Einsicht offen liegen, und daß der Zuschlag erfolgt, sobald ein annehmbares Gebot geschehen ist.

Karlsruhe, den 31. August 1854.
Öffentliches Geschäftsbureau und Auktionsanstalt
von **B. Ulrich,**
Langestraße Nr. 50.

Wohnungsanträge und Gesuche.

- Linth. 3.*
8.
inul.
Vorhaber.
Seiler. by.
Wilhelm. by.
Kaiser Wm.
inul. Montag.
Wm. Wm.
inul. Montag.
Montag.
inul. Montag.
- Akademiestraße Nr. 23 ist ein auf die Straße gehendes Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern nebst Küche und allem Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten, und Näheres daselbst zu erfahren.
- Amalienstraße Nr. 47 wird auf den 23. Oktober der zweite Stock mit Küche und 4 Zimmern, nebst allen übrigen Erfordernissen vermietet.
- Erbprinzenstraße Nr. 31 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. Oktober bezogen werden.
- Karlsstraße Nr. 39 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Kammer und allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.
- Langestraße Nr. 74, Marktplatz, ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche u. zusammen oder auch einzeln auf den 23. Oktober zu vermieten.
- Langestraße Nr. 151 sind zu vermieten:
 auf den 23. Oktober d. J. die bel-étage, bestehend aus 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern und Holzstall im Hof;
 auf den 23. Januar d. J. der dritte oder der vierte Stock, bestehend jeder aus 7 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 verrohrten Speicherkammern nebst Holzraum im Hof.
 Näheres zu erfragen im dritten Stock.
- In dem von Haber'schen Hause ist sogleich oder auch auf den 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft erteilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

- Beckmüller.*
by.
- Auf dem Spitalplatz Nr. 30, im mittlern Stock, sind zwei schöne Zimmer ohne Möbel auf den 23. Oktober oder 1. November billig zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

- inul.*
?
inul.
by.
by.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das schön nähen, kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 95.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches in allen feineren weiblichen Arbeiten erfahren ist, besonders fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Karlsstraße Nr. 33 im zweiten Stock.
- (1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Michaeli eine Stelle, entweder als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 39.

Dienstgesuch.

by.

Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut bürgerlich kochen, waschen, putzen und spinnen kann, auch von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen wird und sich über ihre Treue und Fleiß auszuweisen vermag, wünscht hier oder auswärts eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 87 eine Stiege hoch.

by.

Verlorenes. Samstag den 2. September, Morgens zwischen 9 — 10 Uhr, ging von der Synagoge durch die Zähringerstraße in die Langestraße ein Batisttaschentuch, mit den Buchstaben B. E. gestickt, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Ritterstraße Nr. 2 gegen eine gute Belohnung abzugeben.

inul.
?

Verlorenes. Letzten Samstag, Abends zwischen 7 und 8 Uhr, ist zwischen der Erbprinzen-, Herren- und Waldstraße gegen die Langestraße ein schwarzes Sommerhalstuch mit Fransen verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen eine Belohnung in der neuen Herrenstraße Nr. 24, unten im Laden, abzugeben.

by.

Verlorenes. Es ist neben dem Deutschen Hof ein Bund Schlüssel verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung Langestraße Nr. 205 abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge

für deren reine gekochte Seide garantiert wird, empfehlen in vorzüglich guter und reeller Waare

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Ausverkauf.

Da ich beabsichtige, meinen Laden so schnell als möglich zu räumen, verkaufe ich **sämtliche** Artikel unter dem Ankaufspreise.

J. Soliva Wittve,
 Langestraße Nr. 116.

Dauerhafte

selbstgefertigte Gummi-Hosenträger,
 von Fabrikhosenträgern wohl zu unterscheiden,
Strumpfbänder für Damen und Kinder, **Le-**
der- und Gummigürtel für Knaben empfiehlt
 zu billigen Preisen ergebenst

Stahl, Säcklermeister,
 Langestraße Nr. 107.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 5. Septbr. III. Quartal. 89. Abonnementsvorstellung. **Die Waise von Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benutzung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Jane Eyre: Frau. Wilhelmine Birch, als zweite Gastrolle.

Museum.

Zuml.

Zur Feier des allerhöchsten Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Regenten** findet den 8. September d. J. im großen Saale des Museums ein Festball statt.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Auf den 9. September ist ein Festessen veran-

staltet, wozu die Subscriptionlisten in den Gesellschaftslokalitäten aufliegen.

Die Commission.

Katholische Kirchenmusik.

Montag den 4. September ist um 5 Uhr im Museumslokale Probe zu der **Gläubigen Messe von Palestrina.**

W. Kallivoda.

Zuml.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Benker, Kfm. v. Erlangen. Hr. Discher, Physikus v. Ettenheim. Hr. Meier, Part. mit Tochter v. Zürich. Hr. Haymann, Kfm. von Köln.

Englischer Hof. Herr v. Münchenstein, Part. von Straßburg. Hr. Fairholt, Boughton-Pume u. Pr. Pume, Part. v. London. Hr. Chadburne mit Frau v. Newyork. Hr. Johnson m. Fam. a. Philadelphia. Herr Morey mit Frau v. Newyork. Hr. Koch, geh. Finanzrath und Frau v. Ehrenberg mit Begl. v. Löwenberg. Frau Krause von Hofstein. Fr. Koch v. Freiburg. Hr. Nüßlin, geh. Hofrath v. Mannheim. Hr. Klingenberg, Fabr. v. Dülken. Herr de. Nertaine m. Sohn v. Paris. Hr. Wegner, Kfm. von Köln. Hr. Becker, Part. von Bonn. Lady Barow mit Fam. u. Bed. a. England. Hr. Krieg, Rent. mit Frau v. Paris. Hr. Lecerele, Rent. mit Frau v. Metz. Herr Berger, Part. mit Frau v. Basel. Hr. Gebr. Stam, Rent. u. Hr. Dashwood m. Fam. v. London. Hr. Wigger, Kfm. v. Görlitz. Hr. Witte, Part. von Berlin. Herr Thierry u. Hr. Wolf, Part. v. Mühlhausen. Hr. Ullmann u. Hr. Lewis, Juweliers v. Paris.

Erbprinzen. Se. Excell. Hr. Reichard, Kön. sächs. Generalleutnant m. Bed. v. Dresden. Se. Erlaucht der Erbgraf v. Beaumont, Propr. mit Bed. v. Paris. Herr Baron von Sandhaus, Kön. niederl. Oberst m. Bed. von Frankfurt. Herr Oldham, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. v. Bodmann, Hofgerichtsrath v. Freiburg. Herr Joly, Propr. m. Fam. und Bed. von Paris. Herr Dirks, Rent. m. Fam. v. Hamburg. Hr. Baron L. von Zandt, Part. v. Stuttgart. Hr. Bally, Rent. m. Fam. v. Säckingen. Frau Groll m. Tochter v. Pforzheim. Hr. Kuhn, Anwalt mit Frau v. Frankenthal. Herr Werner, Rent. m. Fam. v. Stuttgart. Frau Hiver m. Begl. von Paris. Hr. Scheidmayer, Rent. m. Frau v. Stuttgart. Hr. Stok, Rent. von Basel. Herr Kapferer, Part. von Freiburg. Herr Kohler, Rent. von Genf. Herr Fleury, Rent. m. Fam. v. Solothurn. Herr Warde, Rent. von London. Hr. Bölnner, Senator v. Frankfurt. Hr. Ferre, Rent. mit Frau v. Nancy. Herr Rodrigues, Rent. von Paris. Hr. Witner und Hr. Renard, Rent. v. Weissenburg. Hr. Röhrig, Kfm. v. Offenbach. Hr. Baron von Schirnshy, Gutsbes. m. Fam. a. Schlesien.

Geist. Herr Federle, Kameralassistent v. Stühlingen. Hr. Provence, Kameralassistent v. Donaueschingen.

Goldener Adler. Herr Stöckle, Stud. jur. von Heidelberg. Hr. Macke, Stud. v. Gaub. Hr. Bartmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Decker, Kfm. von Gauerheim. Hr. Schäfer, Fabr. v. Heidelberg. Hr. Wernbock, Stud. theol. v. Berlin. Hr. Leppert, Pdm. v. Kappel.

Goldenes Kreuz. Herr Bul, Apoth. v. Greifswalde. Hr. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bunk, Kfm. v. Bremen. Hr. Kieh, Fabr. v. Berlin. Hr. Castel, Fabr. v. Mainz. Hr. Grendie, Rent. m. Fam. und Bed. von London. Hr. v. Havre u. Hr. Marchant, Rent. v. Brüssel. Hr. Mitchell, Rent. v. Newyork. Herr Holzinger, Kfm. v. Frankfurt. Herr Volkmar, Kfm. v. Heidelberg. Herr Frölich, Def. m. Frau v. Stuttgart. Hr. Sonnenshiner, Kreisgerichtsrath m. Frau v. Greifswalde. Hr. Wartland u. Hr. Anterson, Rent. v. Glasgow. Herr Soos, Fabr. m. Fam. v. Pforzheim. Herr Brutner, Kfm. v. Berlin. Hr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Bauby, Rent. von Straßburg. Hr. Deutsch, Kfm. m. Fam. v. Berlin. Hr. Fischer, Kfm. von Mannheim. Herr Lappe und Herr Ebeling, Ingenieure v. Braunschweig.

Goldener Ochse. Herr Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Volz, Kfm. von Neustadt. Herr Stern, Kfm. von Mannheim. Hr. Gebr. Jung, Part. a. Holland. Herr Franrois, Kfm. v. Frankfurt. Frau Beter von Holzen. Hr. Diether, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. von Mainz. Hr. Neuwirth, Kfm. v. Riesenburg. Hr. Glasser, Kfm. v. Schweinfurt. Hr. Heingelmann, Part. v. Straßburg.

König von England. Herr Dreifus, Kfm. von Langenau. Hr. Homberger, Kfm. v. Zell. Herr Burger, Gastw. v. Baihingen. Herr Boleber, Architekt v. Basel.

Römischer Kaiser. Herr Kirchweyer, Direktor von Hannover. Hr. Breitenstein, Pfarrer v. Wengen. Frau Weisweiler m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Hr. Preuer, Hofrath v. Wien. Hr. Braunagel, Kfm. von Stuttgart. Hr. Schiefinger, Kfm. v. Mainz.

Rose. Hr. Eckerle, Weinbändler v. Frankweiler. Hr. Reutel, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Engels u. Hr. Gleich, Fabr. v. Remscheidt.

Rothes Haus. Herr Halsinger, Bezirksförster von Sulzburg. Hr. Stempf, Kfm. v. Hamburg. Hr. Kraut, Kfm. v. Bonn. Hr. Welker, Part. v. Dresden. Frau. Gutmann v. Fürth. Hr. Widemann, Sänger v. Leipzig. Hr. Lenz, Kfm. v. Haigerloch. Hr. Grafmüller, Fabr. v. Paris. Hr. Volz, Kfm. v. Landau. Hr. Berger, Bürgermeister v. Wühl. Hr. Schrenk, Hofmusikant v. Donaueschingen.

Schwan. Herr Bodmer, Pdm. v. Nöttingen. Herr Maier, Kfm. v. Edenkoben. Hr. v. Decani, Student v. Lechnitz.

Waldhorn. Herr Schurmasse, Major, Herr Rupp, Oberleutnant u. Hr. Krauß, Kfm. v. Landau.

Weißer Bär. Herr Heymann, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bognis, Rent. v. Hamburg. Hr. Jäger, Baumeister v. Kastatt. Frau Brand und Fr. Bräuner v. Mosbach.

Weißer Löwe. Hr. Eckerle, Weinbändler v. Frankweiler. Hr. Dreifus, Kfm. v. Gondelsheim.

Zähringer Hof. Herr Robert, Prof. m. Frau von Leyden. Hr. Süskind, Obertribunalrath von Stuttgart. Hr. Süskind, Stud. jur. v. Heidelberg. Hr. Heck und Hr. Hofswag, Geistliche v. Tryber. Hr. Pammesberger, Part. von Linz. Herr Ducker, Kfm. von Koblenz. Herr Oppenheimer, Kfm. von Mannheim. Herr Morgenthau, Kfm. v. Kassel. Hr. Höpfer, Kriminalrichter mit Frau v. Sieben. Hr. Pirzel, Prof. m. Sohn v. Zürich. Hr. Holsfeldt, Missionär v. Bonn. Hr. Göring, Dr. u. Hr. Wiggenschäffer, Stud. med. v. Heidelberg. Hr. Schmöle, Kfm. v. Minden. Hr. Gindhofen, Holzhandl. v. Zwolle. Hr. Saks, Kfm. v. St. Gallen. Hr. Bilstein, Kfm. v. Wollmarstein. Herr Mandle, Kfm. von Buchau. Herr Mercus, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ruppard, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Edeheimer, Kfm. v. Mannheim.

Zu Privathäusern.

Bei Zollverwalter Widmann Wittwe: Frau Hund von Waldshut. — Bei Generalstabsarzt Dr. Siegel: Hr. Siegel, Dr. jur. von Sieben. — Bei Frau geh. Rätthin Teuffel: Fr. Schmidlin v. Stuttgart. — Bei Frau Pfarrer Bohm: Hr. Wegger, Stud. v. Heidelberg. — Bei W. Kahn: Hr. Regensburger, Stud. jur. von Heidelberg. — Bei Kfm. Barthold: Hr. Volz, Hofrath m. Tochter v. Tübingen u. Hr. Volz, Pfarrer v. Biebleth. — Bei Registraturassistent Scharnberger: Fr. S. Anis v. Weil. — Bei Postmaterialverwalter Kurzenberger: Hr. Rupp, Pfarrer v. Denzlingen. — Bei Frau Apoth. Thumm Wittwe: Frau Apoth. Großmann von Hirschhorn. — Bei Frau Oberst v. Beust: Hr. G. Eichfeld v. Paris. — Bei Frau Oberst v. Beust: Frau Schoppe von Worms. — Bei Zollrevisor Kastorph: Hr. Konrad Amann, Stud. v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.